



Bericht zum MUMM, Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente in Oberhofen

Am 23. Mai treffen sich 14 Mitglieder in den historischen Räumen des Wicherheer-Gutes im Museum MUMM am Thunersee: (www.uhrenmuseum.ch / Videoklip - Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente (uhrenmuseum.ch))
Zu bestaunen gibt es verschiedenste Uhren wie Wand-, Stand-, Taschen-, Armband- Wasseruhren und viele mehr. Die ausgestellten Zeitmesser offenbaren eine spannende Zeitgeschichte von mechanischen Wunder-

werken bis zur SBB – Uhr. Sie sind mehrheitlich in Schweizer Werkstätten und Fabriken als Klein- oder Grossuhren hergestellt worden. Im Zentrum steht das Schaffen der Uhrmacher aus Stadt und Kanton Bern.

Eine weitere Sammlung entführt die Teilnehmenden in die Welt der frühen Drehorgeln und Musikdosen bis zum automatischen Klavier. Diese mechanischen Musikinstrumente und Musikautomaten kamen zum Teil in Wartesälen, Herrenhäusern, Gaststätten usw. zum Einsatz. Die Qualität und Präzision der erzeugten Melodien, die figurale Ausgestaltung der Instrumente mit Tänzerinnen, Clowns usw. wie auch die verwendeten Materialien lösen eine grosse Faszination aus.



Holzräderuhr, Toggenburg, wohl J.F. Büchler ca. 1700.



Nach dem Besuch des Museums spazieren wir dem Thunersee entlang zum Restaurant Niesenblick, das Wetter ist uns gnädig gesinnt, die Sonne kämpft sich durch die Wolken und gibt den Blick auf den Niesen frei. Das Essen können wir mit wunderbarer Sicht auf den See geniessen. Danach bummeln wir durch den Schlosspark von Oberhofen zur Schiffsstation, und per Bus geht es bis Hünibach/Chartreuse, wo die Wanderung nach Thun beginnt. Die einen gehen direkt zum Bahnhof, die anderen stattdessen der Altstadt und dem Schloss Thun einen Besuch ab und runden beim gemütlichen Schlummertrunk den Tag ab.

Pius Meyer / 25.05.2023

